

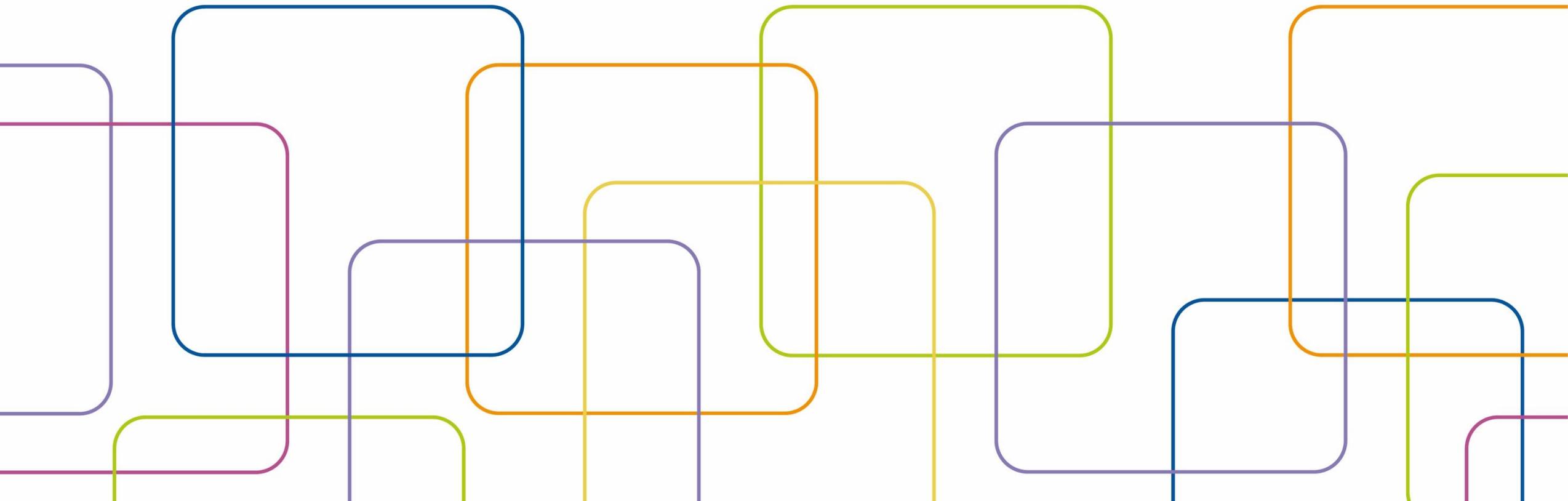
*Eltern und Ausbilderinnen/Ausbildner
Informations-Abend*

8. Mai 2025

Fachbereich Raumausstattung

 KANTON **solothurn**

Berufsbildungszentrum
BBZ Solothurn-Grenchen



Ablauf der Veranstaltung

Ankommen im Bistro

Verschiebung in das Klassenzimmer A224

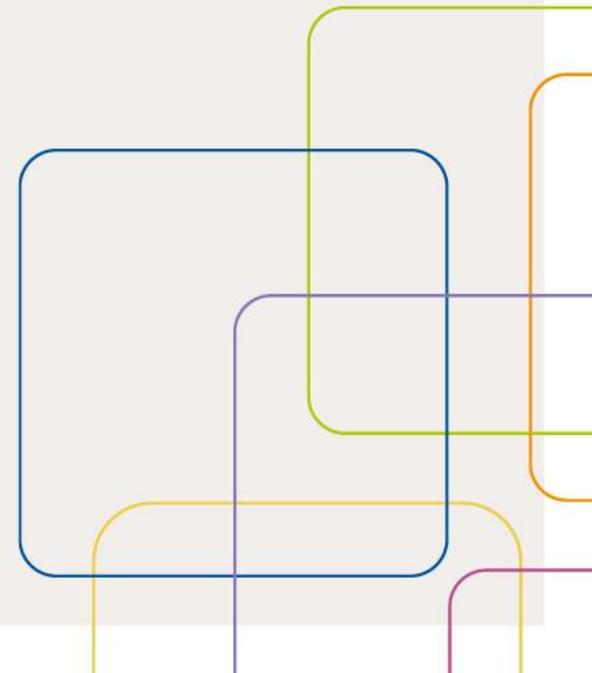
- › Begrüssung durch Myriam Lanz, Prorektorin, Schulleitung
- › Vorstellung der Lehrpersonen, ABU, Sport, BKU
- › Allgemeine Informationen zur Berufslehre

Informationen aus den Bereichen

- › ABU
- › Sport
- › BKU

Fragen...

und individuelles Ausklingen der Veranstaltung



Lehraufsicht

Diese Aufgabe ist kantonal geregelt.

Zuständig sind die kantonalen Berufsbildungsämter.

Beispiel für den Kanton Solothurn:

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

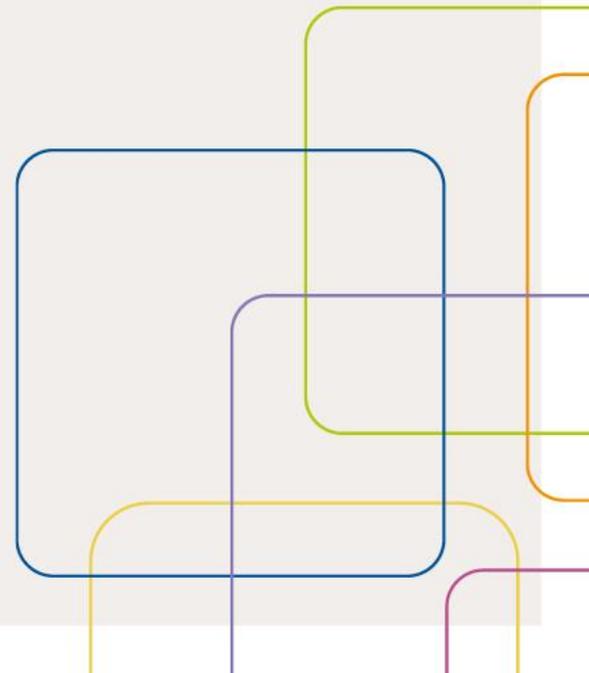
Ruedi Zimmerli

Berufsinspektor

Kreuzackerstrasse 1

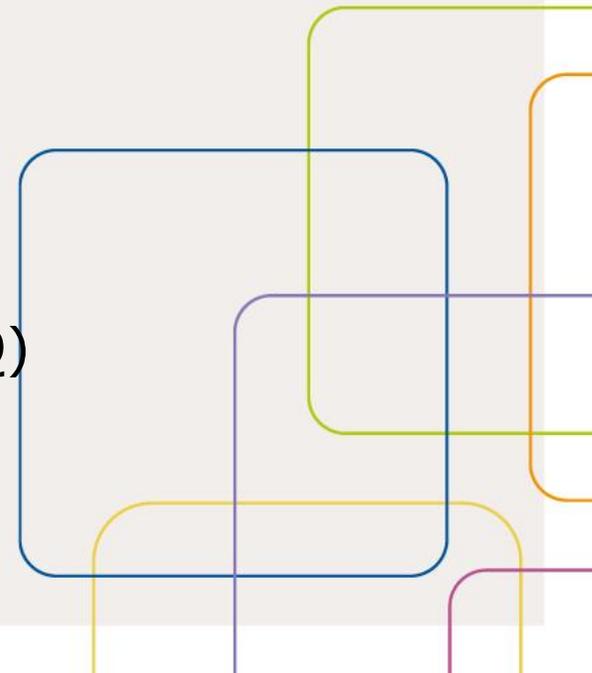
4502 **Solothurn**

rudolf.zimmerli@dbk.so.ch



Aufgaben der Lehraufsicht

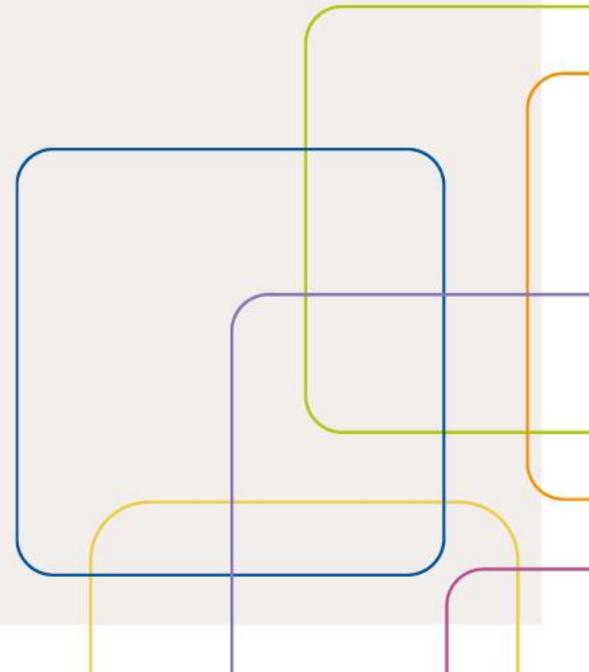
- **Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien**
bei Gefährdung der Ausbildungsziele, bei Konflikten, bei Lehrstellenwechsel, bei Lehrabbruch etc.
- **Aufsicht über die berufliche Grundbildung**
Ausbildungsqualität in Lehrbetrieben und ÜK-Zentren
Einhaltung des Lehrvertrages durch die Vertragsparteien
Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen im Lehrvertrag
- Organisation und Controlling der **Qualifikationsverfahren**
- Aufsicht über die **Bildung der Berufsbildner/innen**
- Mitarbeit bei der **Berufsentwicklung** (Reformkommission, B&Q)
- **Formular** bzw. Informationen für ein **Gesuch um Nachteilsausgleich**



Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien

Lernende haben das Recht

- . . . auf eine fachgemässe, verständnisvolle Ausbildung
- . . . auf eine **halbjährliche** Standortbestimmung → **Bildungsbericht**
- . . . auf Besuch von Frei- und Stützkursen
- . . . auf Lohnzahlung, Ferien und Feiertage
- . . . auf Einhaltung der Arbeitszeit



Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien

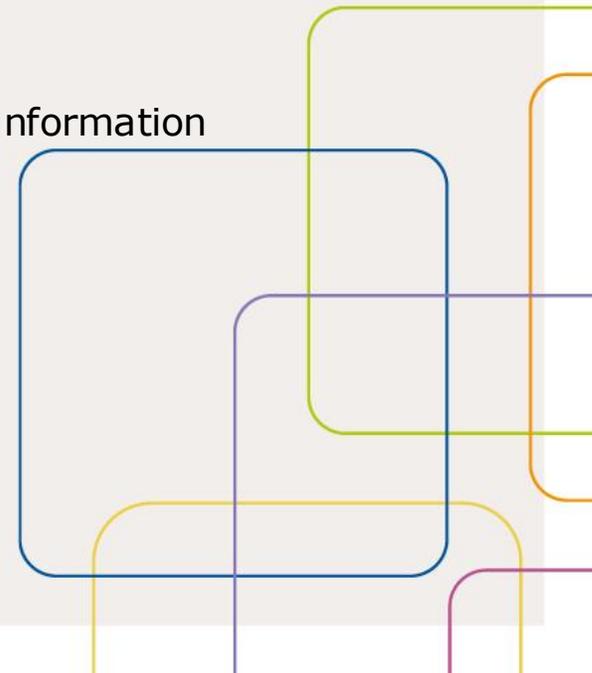
Lernende haben die Pflicht

... alles zu tun, um das Lernziel zu erreichen

... Arbeit zu leisten im Dienste des Lehrbetriebs

... die **Lerndokumentation** zu führen, www.raumausstattung-schweiz.ch/information

... an die Regeln der drei Lernorte zu halten

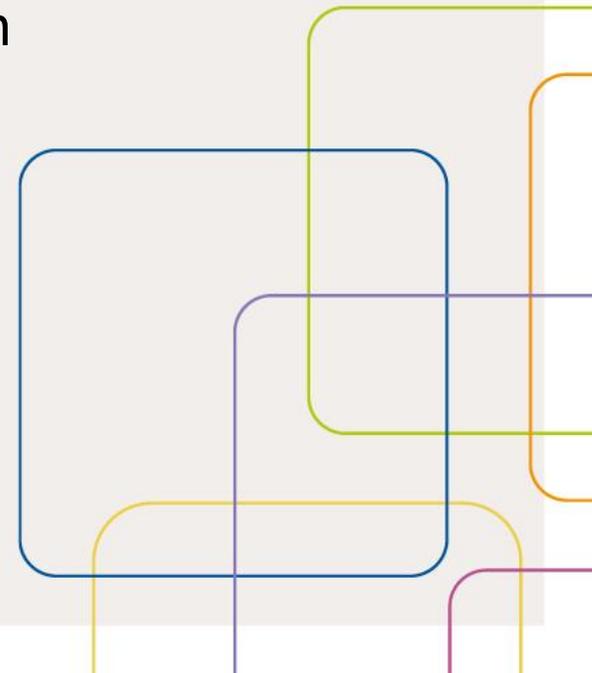


Rechte und Pflichten

Eltern haben die Pflicht

- ... die Arbeitgeberin, den Arbeitgeber in der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen
- ... das gute Einvernehmen zwischen Arbeitgeber/Arbeitgeberin und der lernenden Person zu fördern, OR Art.345²

Eltern unterstützen ihre Töchter und Söhne, indem sie Interesse am Verlauf der Ausbildung zeigen.



Informationen zum ABU und SPORT

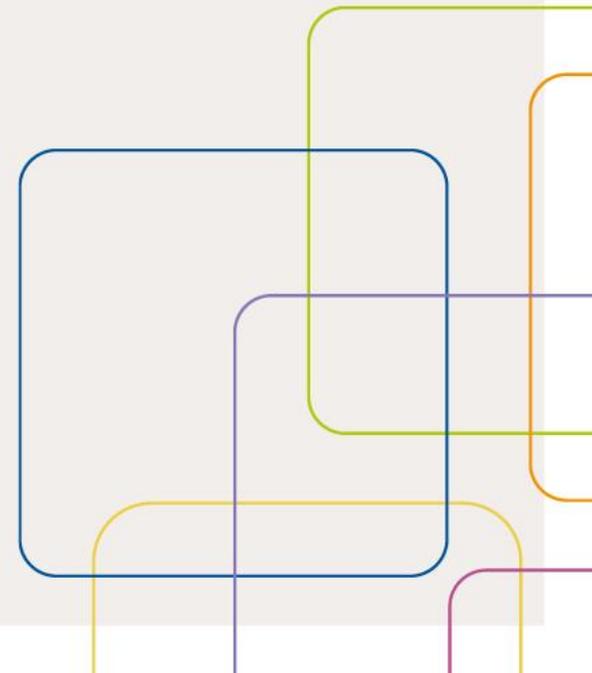


Allgemein bildender Unterricht

in der 2-, 3- und 4-jährigen beruflichen Grundbildung

Martin Walter Gygax, Eric Schenk: Allgemeinbildung

Noah Maertens: Sport

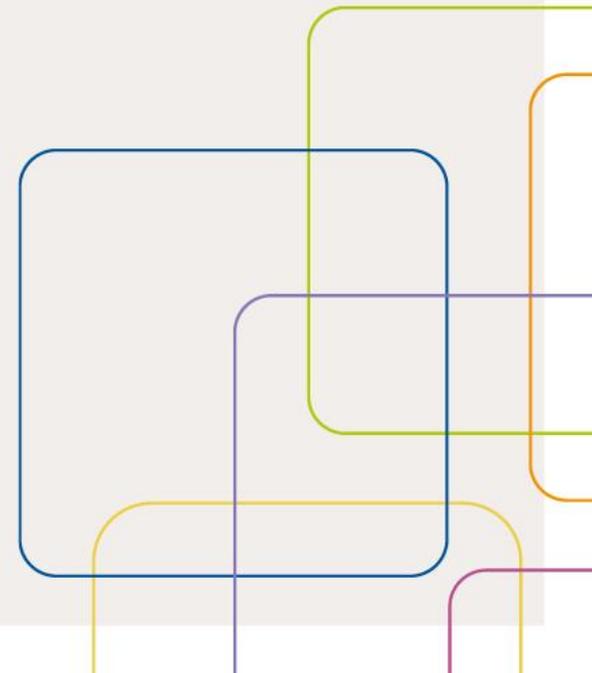


ABU in Kürze

ABU = Abkürzung für das Fach

Allgemeinbildender Unterricht

- › 15 Lektionen pro Schulwoche
- › EFZ: 9 Themen verteilt über die Lehrzeit
- › EBA: 7 Themen verteilt über die Lehrzeit
- › 2 Lernbereiche:
 - › **Sprache/Kommunikation** und **Gesellschaft**
- › Mind. 3 Prüfungen pro Semester und Lernbereich



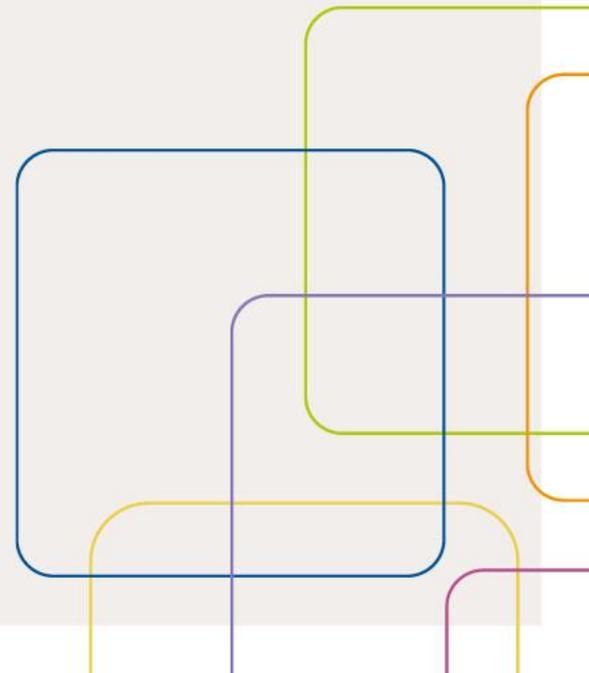
Was will ABU erreichen?

Ihr Wissen und ihr Können erweitern über

- › die Gesellschaft
- › den Beruf
- › Ihre Persönlichkeit

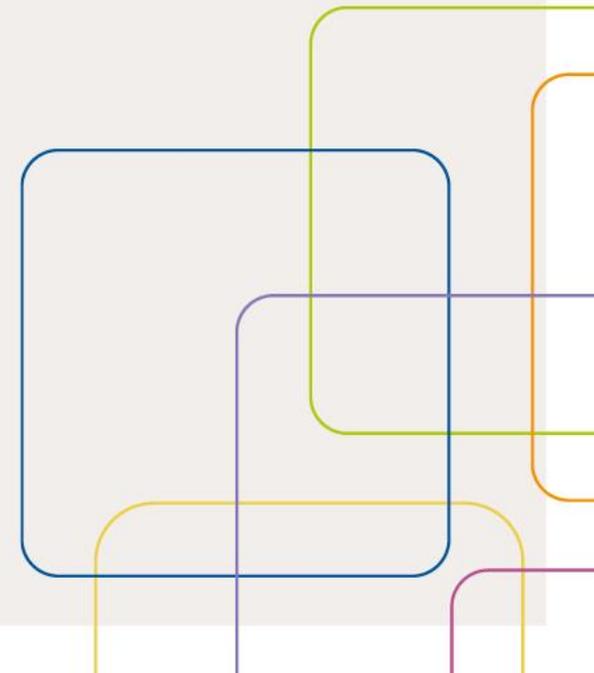
Sie übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und Handeln.

Der allgemeinbildende Unterricht will einen Beitrag leisten zu ihrer Selbstständigkeit und Lebenstüchtigkeit.



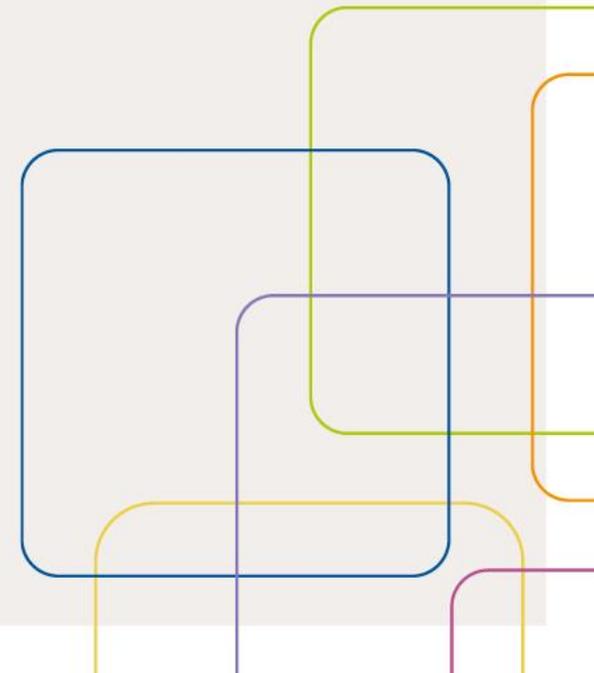
Die Unterrichtsthemen im ABU (EFZ)

1	Einstieg ins Berufsleben
2	Konsum und Geld
3	Freizeit – Sicherheit - Risiko
4	Mensch und Wirtschaft
5	Staat und Politik
6	Globale Herausforderungen
7	Partnerschaft und Gesellschaft
8	Berufliche Zukunft planen
9	Selbstständig leben
	Myidea (UDH)
	Vertiefungsarbeit



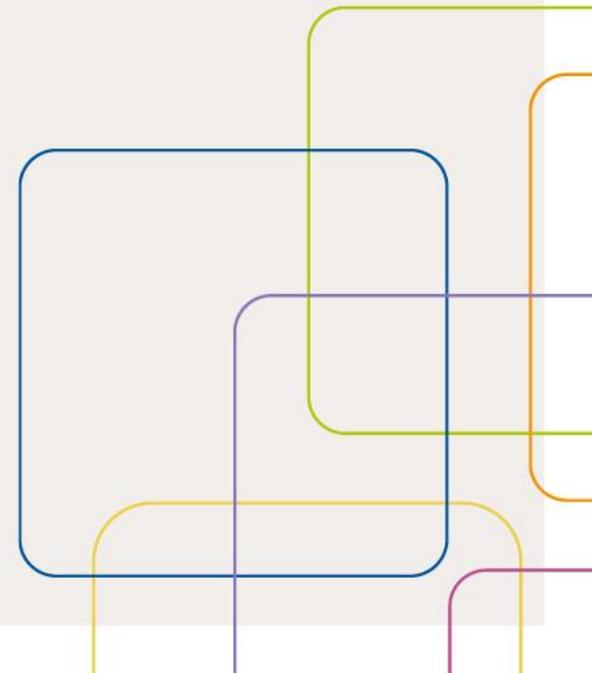
Die Unterrichtsthemen im ABU (EBA)

1	Einstieg ins Berufsleben	In allen Themen ist die Lernförderung integriert
2	Eigenes Geld verdienen	
3	Freizeit – Sicherheit - Risiko	
4	Eigenes Geld ausgeben	
5	Berufliche Zukunft planen	
6	In der Gemeinschaft leben	
	Vertiefungsarbeit VA (Erarbeitung)	



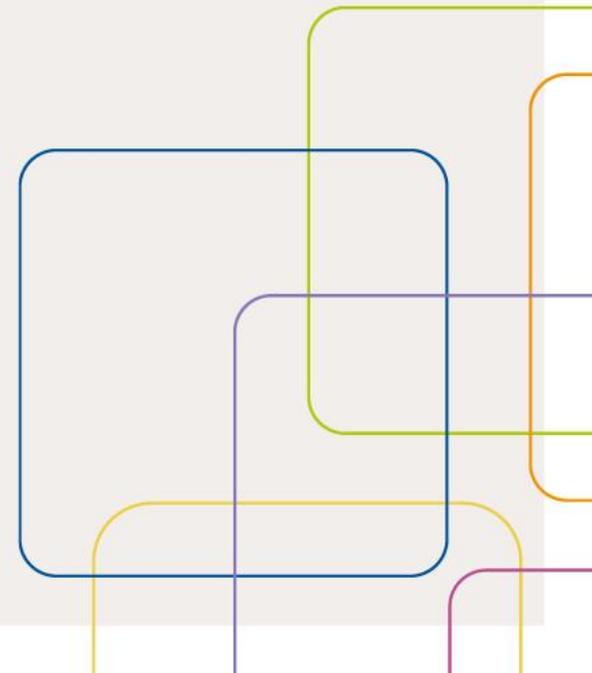
Das Besondere der 2- jährigen beruflichen Grundbildung

- › Klassengrösse (6 – 14 Lernende)
- › Individualisieren
- › Lernförderung
- › Durchlässigkeit
- › Stütz- und Förderkurse
- › individuelle Begleitung (iB)
- › Berufsabschluss mit Berufsattest



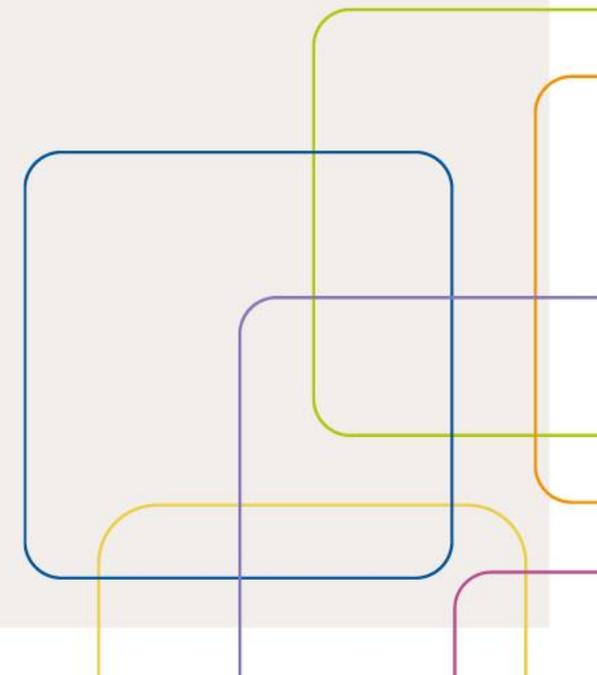
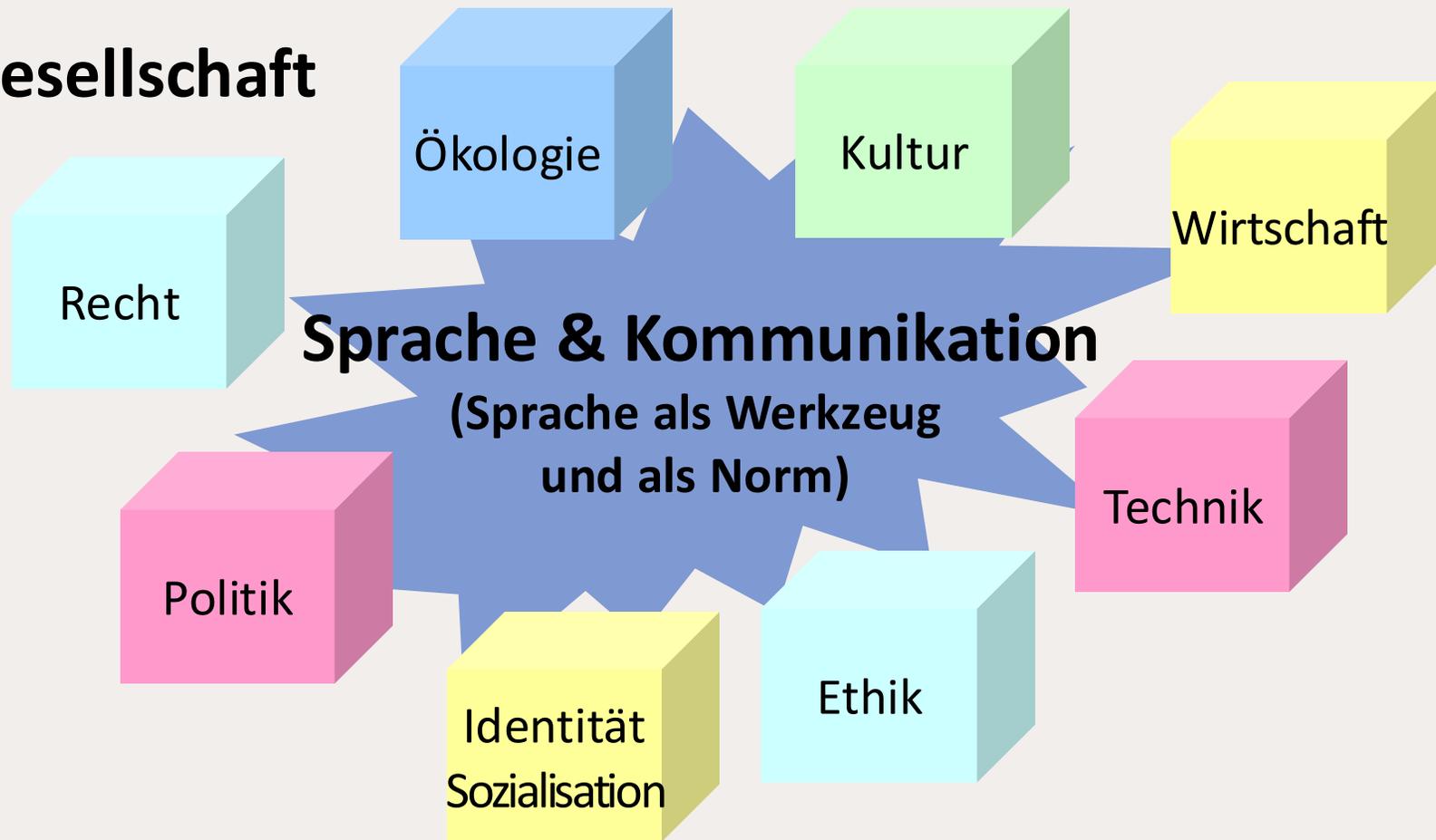
Individuelle Begleitung

- › Schulische Begleitung
- › Sozialpädagogische Begleitung (in Zusammenarbeit mit Fachstellen)
- › Begleitung im betrieblichen Kontext
- › Lernortübergreifend
- › Begleitung ist personell und organisatorisch vom obligatorischen Unterricht abgetrennt.



Die 2 Lernbereiche

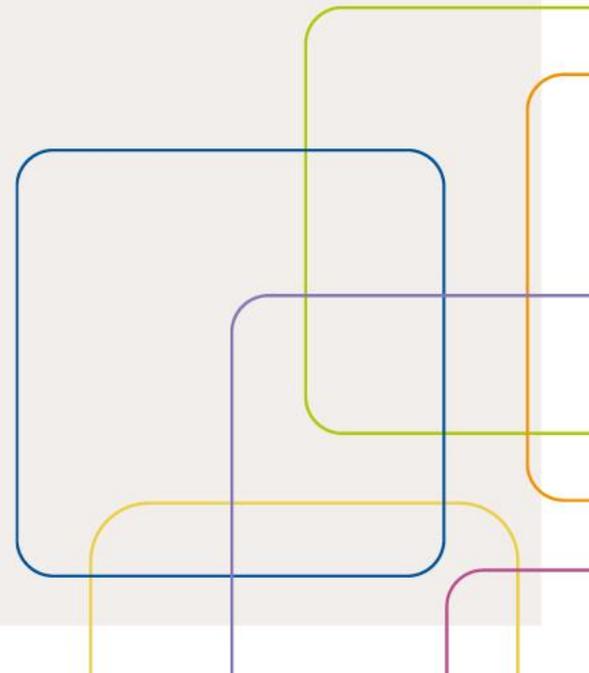
Gesellschaft



Lösungen zu Problemstellungen erarbeiten

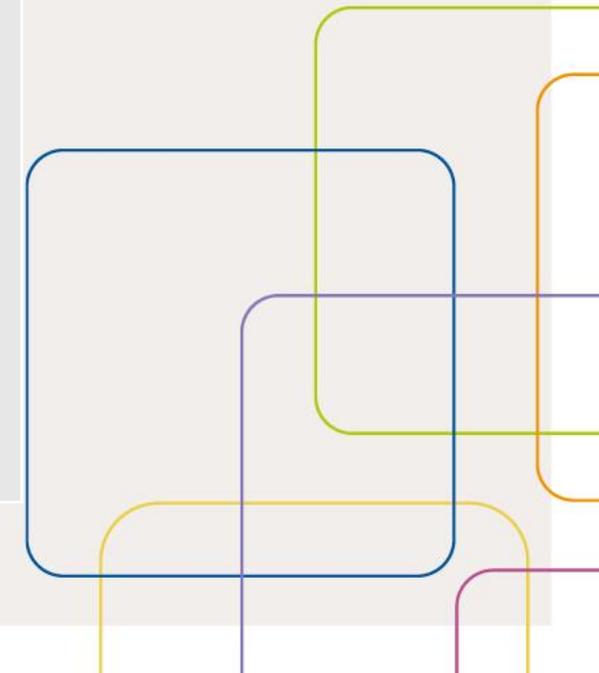
Beispiele aus dem ersten Lehrjahr:

- › Zu was verpflichtet mich der Lehrvertrag?
- › Freizeit – was tun damit?
- › Welche Rechte und Pflichten haben Jugendliche?
- › Muss ich von meinem Lohn zu Hause etwas abgeben?
- › Was tut die Bank mit meinem Geld?
- › Was sollte ich über meinen Lehrbetrieb wissen?
- › Wie trete ich vor Publikum auf, wie präsentiere ich gut?
- › u.v.a.m.



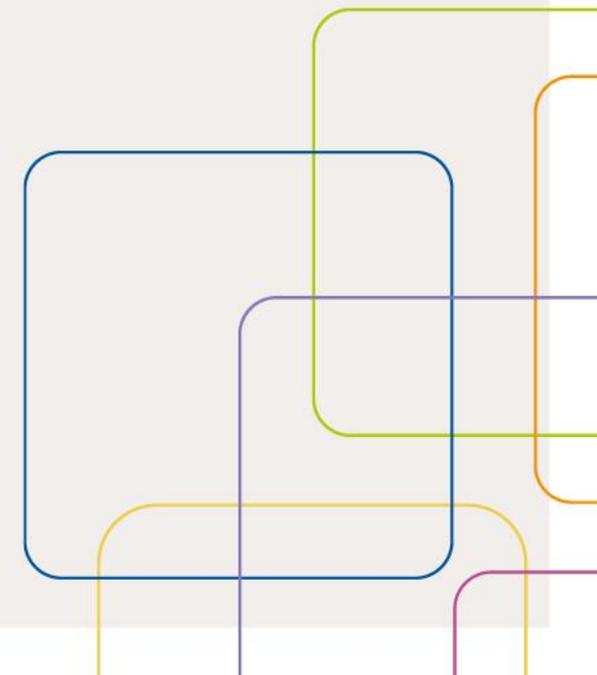
Das Qualifikationsverfahren ABU

Fachnote ABU: 3- und 4-jährige Grundbildung		
1/3	1/3	1/3
Erfahrungsnote Durchschnitt aus 5/7 Semestern 2 x 3 Prüfungen pro Semester	Vertiefungsarbeit findet im zweitletzten Semester statt	Standardisierte Einzelprüfung findet im Juni des letzten Semesters statt



Das Qualifikationsverfahren ABU

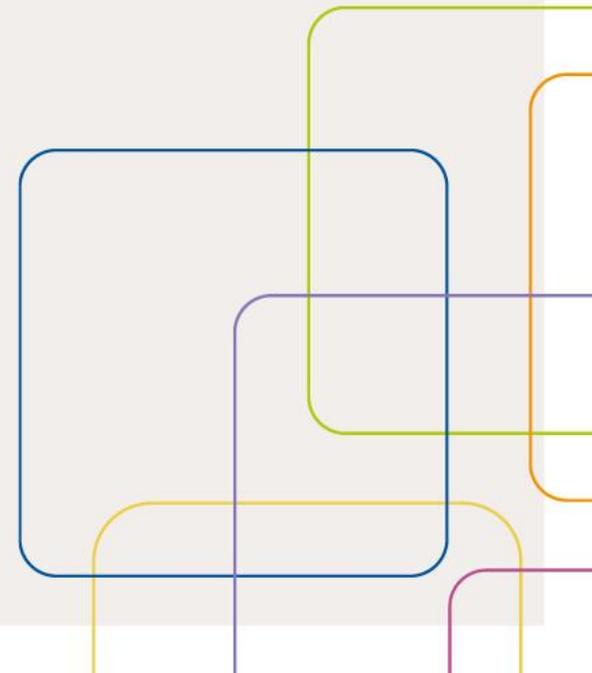
Fachnote ABU: 2-jährige Grundbildung	
1 / 2	1 / 2
Erfahrungsnote Durchschnitt aus 3 Semestern 2 x 3 Prüfungen pro Semester	Vertiefungsarbeit findet im zweitletzten Semester statt



Sport

Allgemein

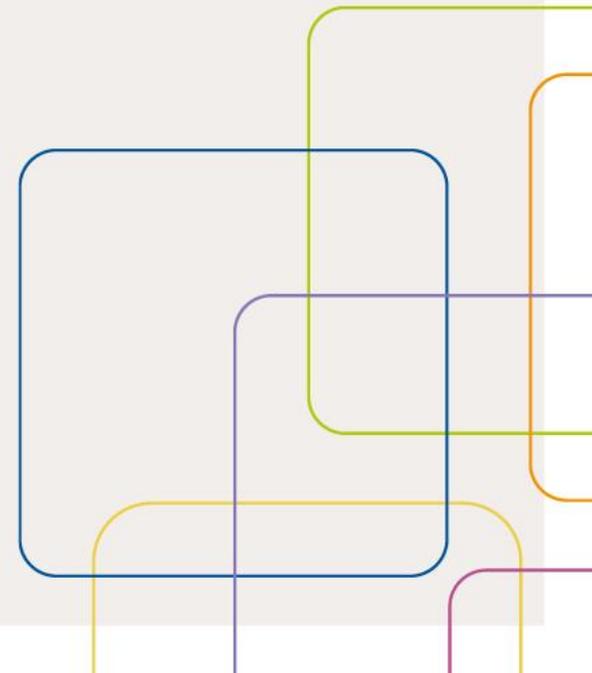
- › Der Sportunterricht findet im Sportzentrum Zuchwil statt
- › Die Lernenden fahren mit dem Shuttle-Bus zum Sportunterricht nach Zuchwil
- › Hin- und Rückfahrt gratis, Zeiten geregelt (Spezialfahrplan)
- › ~1-2 Lektionen pro Woche (nach BIVO)
- › Funktionelle Sportkleidung und Turnschuhe sind obligatorisch
- › Absenzenregelung ist gültig



Sport

Inhalte

- › Leistung
 - › Spiel, Fitness/Kondition, Ausdauer
- › Spezialwochen
 - › Biken
 - › Gesundheit
 - › Eissport
 - › Outdoor-Workshops (Biken, Wandern, OL, Seilpark, SUP)
 - › Besuch mit Auswahlteam an den Berufsschulmeisterschaften (Volleyball Damen, Unihockey, Fussball Herren)



Sport: Impressionen

Seilpark



Stand-Up-Paddling



Orientierungslauf



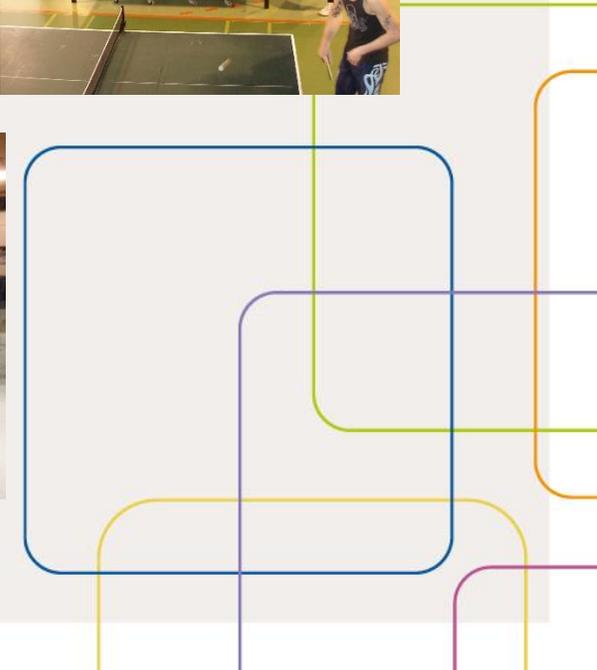
Tischtennis



Fitness



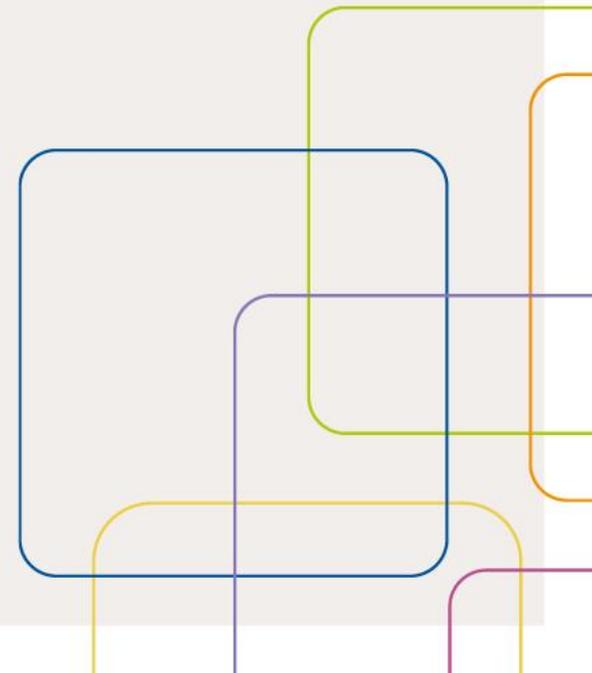
Eislaufen



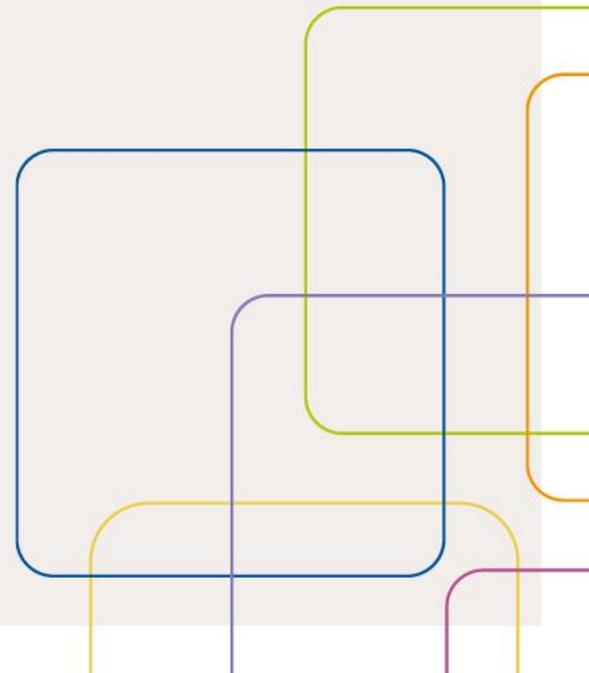
Sport

Bewertung / Noten

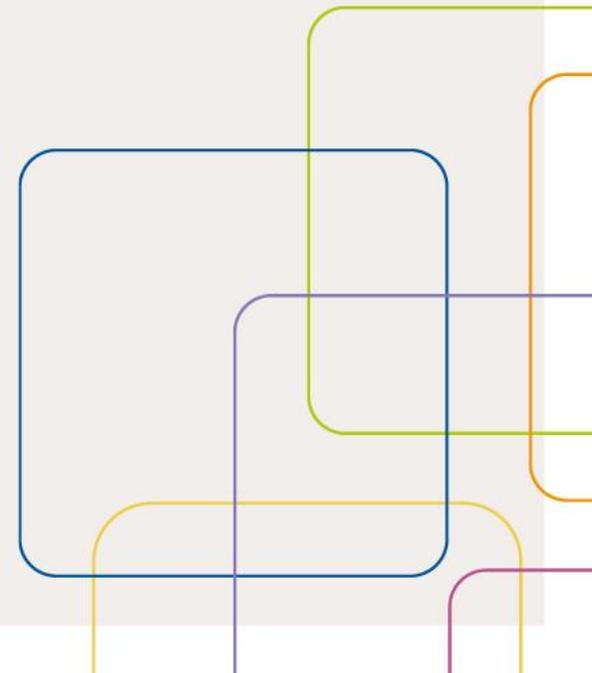
- › 2/3 Leistung
 - › Spiel, Fitness/Kondition, Ausdauer
- › 1/3 Sozialkompetenz
 - › Teamfähigkeit, Engagement, Lernprozess, Arbeitshaltung
- › Pro Semester gibt es eine Note im Zeugnis



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Fragen?



Berufskunde Unterricht



BKU in Kürze

BKU = Abkürzung für das Fach

«**B**erufskundlicher **U**nterricht», auch Fachunterricht genannt

Dekorationsnäherinnen/Dekorationsnäher EBA, 2-jährige Lehre

8 Blöcke pro Jahr à 25 Lektionen pro Blockwoche

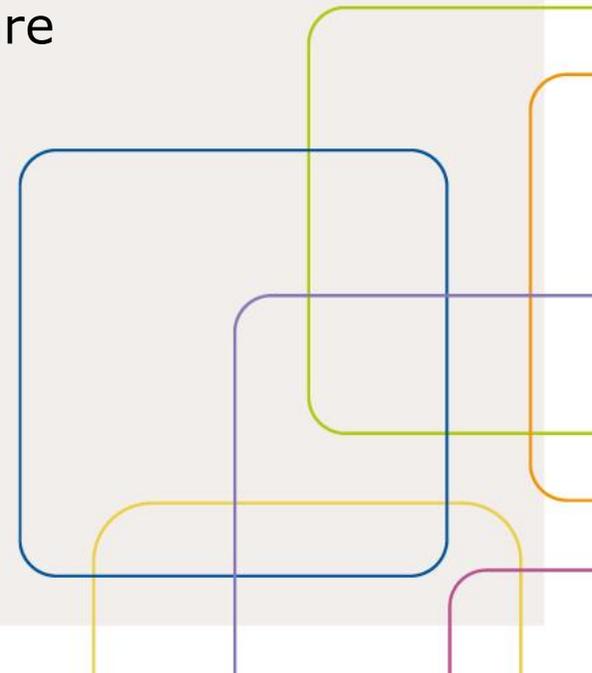
Wohntextilgestalterinnen/Wohntextilgestalter EFZ, 3-jährige Lehre

8 Blöcke pro Jahr à 25 Lektionen pro Blockwoche

Raumausstatterinnen/Raumausstatter EFZ, 4-jährige Lehre

8 Blöcke pro Jahr à 25 Lektionen pro Blockwoche

(bei allen Berufen im letzten Lehrjahr 7 Blockwochen)



Notenfächer im Berufskunde-Unterricht

Dekorationsnäherinnen/Dekorationsnäher EBA, 2-jährige Lehre

1 Notenfach genannt:

Konfektion

- Berufs- und Materialkunde
- Fachrechnen
- Stilkunde
- Farbenlehre
- Gesundheits- und Umweltschutz



Mindestens 3 Prüfungen pro Semester

Notenfächer im Berufskunde-Unterricht

Wohntextilgestalterinnen/Wohntextilgestalter EFZ, 3-jährige Lehre

2 Notenfächer:

1. Konfektion

Berufs- und Materialkunde, Fachrechnen,
Gesundheits- und Umweltschutz



2. Beratung und Verkauf

Fachzeichnen, Stilkunde, Farbenlehre, Verkaufslehre



Mindestens 3 Prüfungen pro Semester und Notenfach

Notenfächer im Berufskunde-Unterricht

Raumausstatterinnen/Raumausstatter EFZ, 4-jährige Lehre

3 Notenfächer:

1. Raumausstattung (Berufs- und Materialkunde, Gesundheits- und Umweltschutz)



2. Visualisieren (Fachzeichnen)



3. Kalkulation (Fachrechnen)



Mindestens 3 Prüfungen pro Semester und Notenfach

„Zusatzfach“ in der Fachgruppe Raumausstattung!



Teilen
Geben
Zuverlässig
Dankbar
Aufrichtig
Fair
Tolerant
Transparent
Höflich
Kritikfähig
Konstruktiv
Respektvoll



Pause



YES
I CAN
AND
YES
I WILL



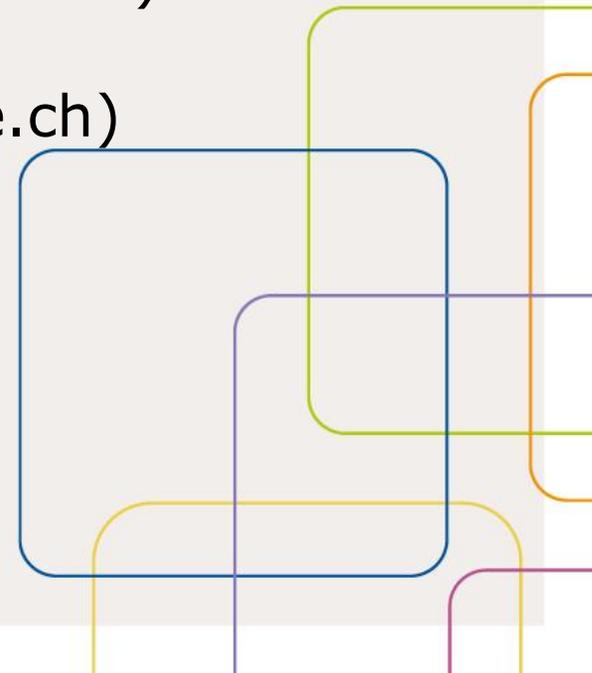
Überbetriebliche Kurse in Selzach SO (ÜK)



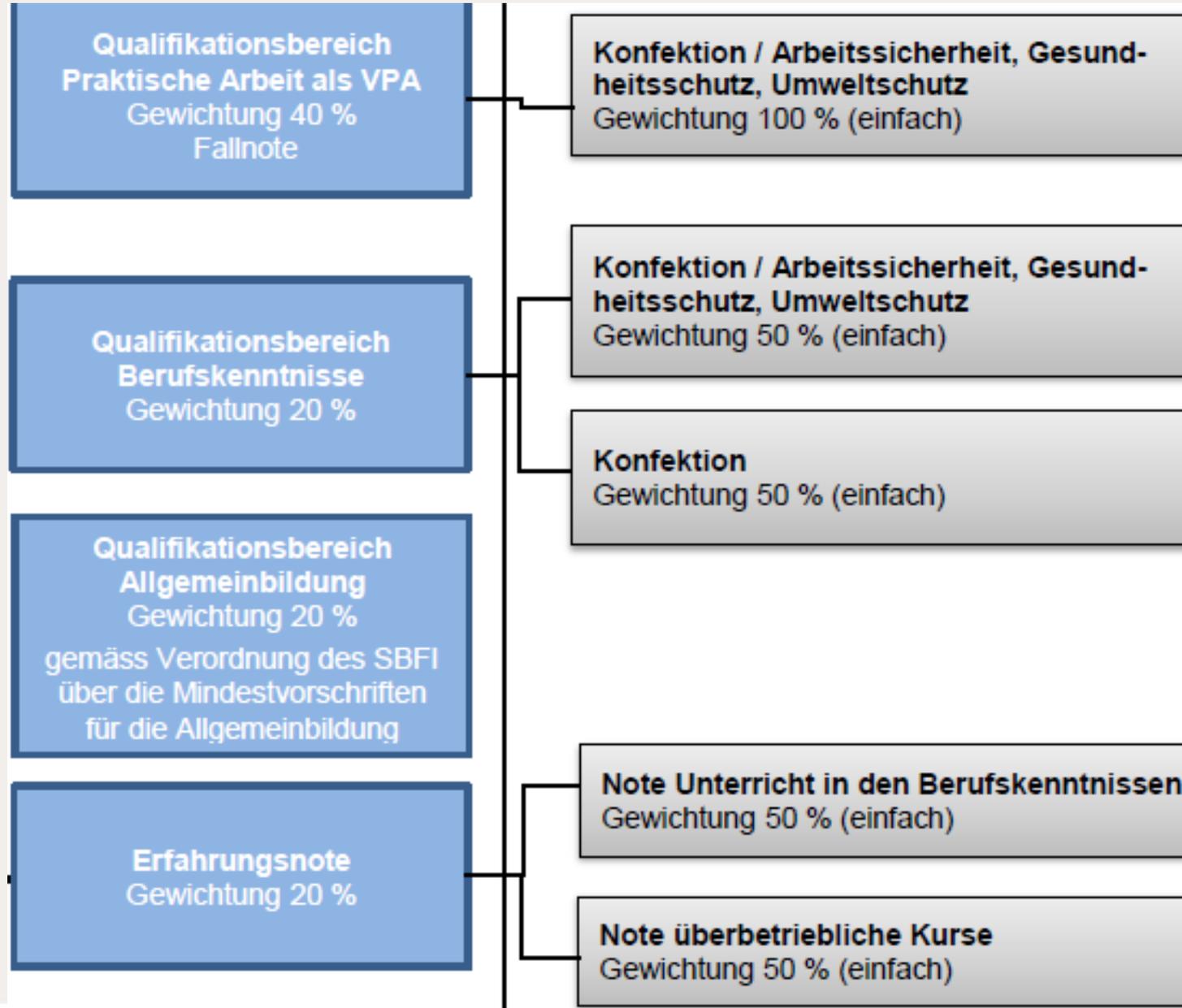
verantwortlich)

eursuisse.ch)

e, statt



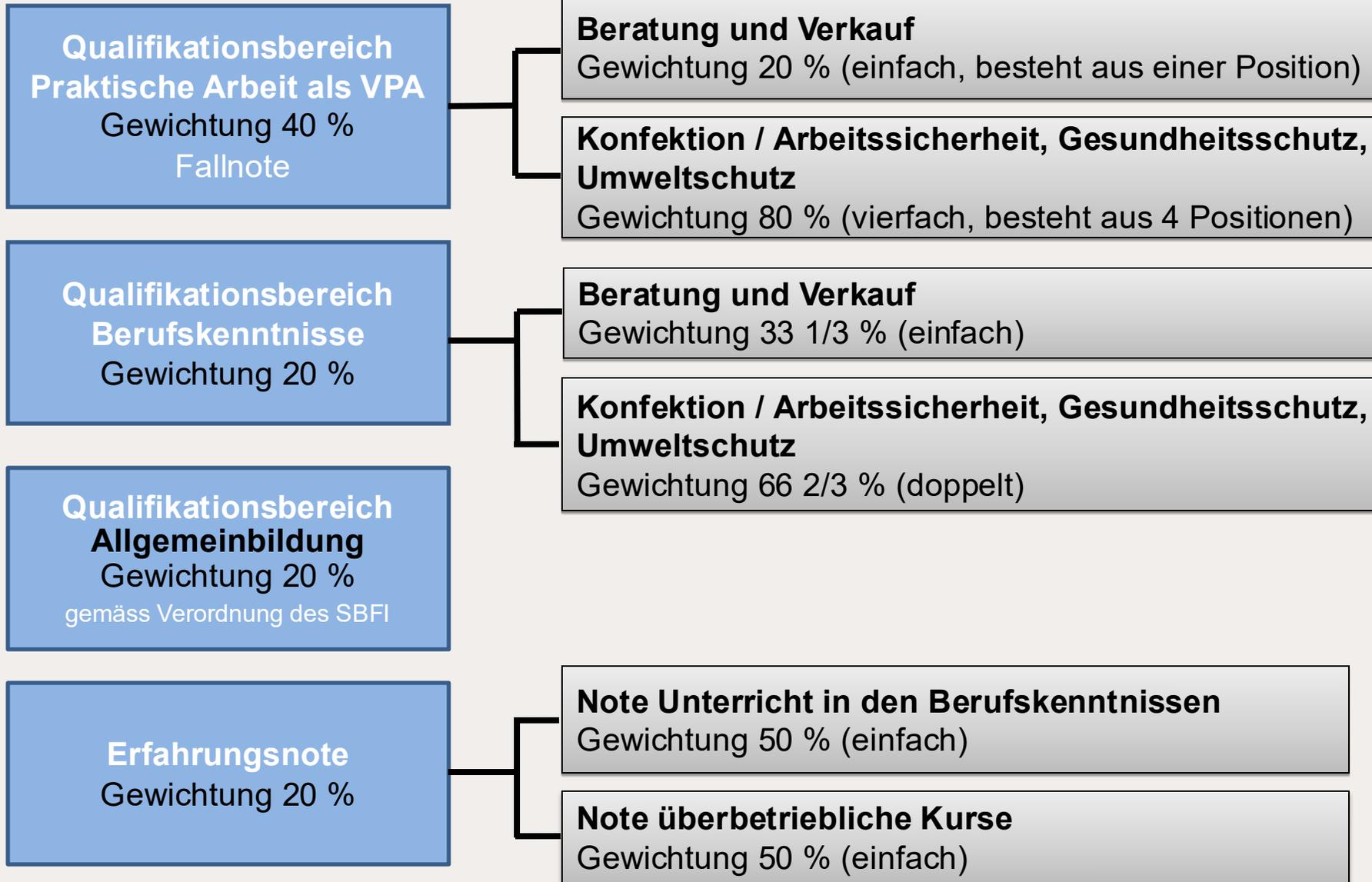
Dekorationsnäherin EBA, **Qualifikationsverfahren QV**



-Berufskennnisse schriftlich
-Fachrechnen

www.raumausstattungschweiz.ch/information

Wohntextilgestalterinnen EFZ, **Qualifikationsverfahren QV**



www.raumausstattungs-schweiz.ch/information

Raumausstatterinnen/Raumausstatter EFZ, **Qualifikationsverfahren QV**

Qualifikationsbereich Praktische Arbeit als VPA

Gewichtung 50 %
Fallnote

Polstern
Kommunizieren und Dokumentieren
Gewichtung 30 %

Installieren von Vorhängen oder Vorhangsystemen
Montieren von Möbeln und Objekten
Gewichtung 15 %

Belegen von Böden mit textilen Belägen
Bespannen und Belegen von Flächen mit verschiedenen Materialien
Gewichtung 40 %

Fachgespräch
Gewichtung 15 %

Qualifikationsbereich Allgemeinbildung

Gewichtung 20 %
gemäss Verordnung des SBF1
über die Mindestvorschriften für
die Allgemeinbildung

Erfahrungsnote
Gewichtung 15 %

Note Unterricht in den Berufskennnissen

Qualifikationsbereich Berufskennnisse

Gewichtung 15 %

-Berufskennnisse schriftlich
-Fachrechnen
-Fachzeichnen

Polstern
Gewichtung 30 %

Installieren von Vorhängen und Vorhangsystemen
Montieren von Möbeln und Objekten
Gewichtung 30 %

Belegen von Böden mit textilen Belägen
Bespannen und Belegen von Flächen mit verschiedenen Materialien
Gewichtung 40 %

www.raumausstattung-schweiz.ch/information

Hilfreiche Internetseiten: Die Berufsfachschule:

<https://bbzsogr.so.ch/berufe/raumausstatter-in-efz/>





[STARTSEITE](#) [AKTUELL](#) [BISTRO](#) [SCHULEN](#) [BERUFE](#) [UNTERRICHT](#) [SERVICES](#) [ÜBER UNS](#)

Berufe > Raumausstatter/in EFZ

Berufe

- Automobil-Assistent/in EBA
- Automobil-Fachmann/-frau EFZ
- Automobil-Mechatroniker/in EFZ
- Büroassistent/in EBA bis Lehrbeginn 2022
- Dekorationsnäher/in EBA
- Detailhandelsassistent/in EBA
- Detailhandelsfachleute EFZ
- Drogist/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Fachleute Betriebsunterhalt EFZ
- Gärtner/in EFZ
- Haustechnikpraktiker/in EBA (gültig bis Lehrbeginn 2022)
- Heizungspraktiker/in EBA (ab Lehrbeginn 2023)
- Industriepolsterer/-polsterin EFZ
- Informatiker/in EFZ - Revision 2014
- Informatiker/in EFZ - Revision 2021
- Kauffrau/Kaufmann EBA ab Reform 2023
- Kauffrau/Kaufmann EFZ ab Reform 2023
- Kauffrau/Kaufmann EFZ bis Lehrbeginn 2022
- Kauffrau/Kaufmann EFZ mit integrierter Berufsmatur (BM1 Wirtschaft)
- Metallbauer/in EFZ

Raumausstatter/in EFZ



Raumausstatterinnen und Raumausstatter EFZ erneuern, verschönern und personalisieren das Ambiente in Innen- und Aussenräumen in modernen und in historischen Gebäuden. Sie sind Spezialisten im Bereich Raumausstattung und arbeiten mit einer Vielzahl von Materialien und führen Projekte in den Bereichen Möbel, Boden, Wand und Decke aus.

Berufsinformationen / Gesetzliche Grundlagen

- [Berufsberatung](#)
- [Bildungsverordnung](#)
- [Bildungsplan](#)

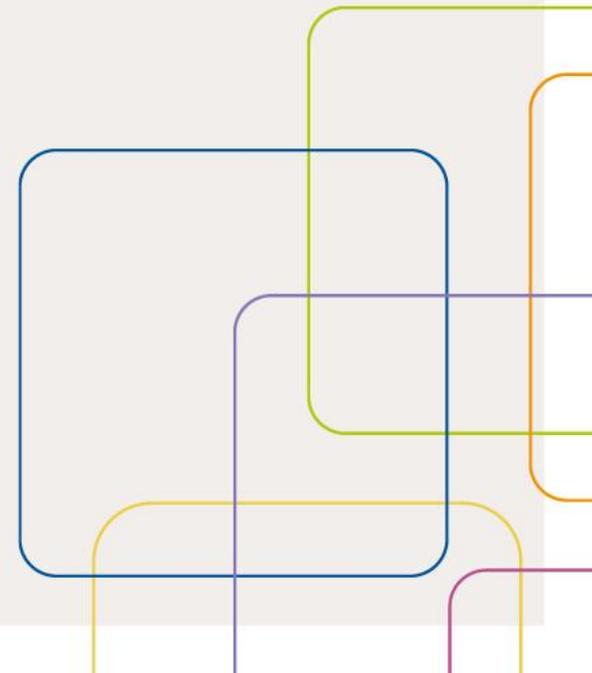
Unterricht

- [Anmeldung Berufsschulunterricht](#)
- [Stundenplan Unterrichtsböcke Raumausstatter/innen 2023/24](#)
- [Stofflehrplan Raumausstatter/-innen 2021](#)

Berufe

BBZ Solothurn-Grenchen
Daniel Zaugg
Kreuzacker 10
4502 Solothurn
Telefon 032 627 78 00
daniel.zaugg@bbzsogr.ch

STANDORT 



Wichtige Internetseiten: Verband, Infos zum Beruf:

<http://raumausstattung-schweiz.ch/information.html>

oda|[raumausstattung](http://raumausstattung.ch)|ch

[Raumausstatter/in](#) [Wohntextilgestalter/in](#) [Dekorationsnäher/in](#) [Information](#) [Kontakt](#) [DE](#) [FR](#)

Informationen

Hier finden Sie die Informationen und Unterlagen für die Ausbildung der Berufe an den drei Lernorten Betrieb, überbetriebliche Kurse und Berufsfachschule.

Dokumente und Unterlagen

Raumausstatter/in EFZ

Flyer Raumausstatter

Bildungsverordnung und Bildungsplan

[Bildungsverordnung](#)

[Bildungsplan Version DE](#)

[Bildungsplan Version FR](#)

[Bildungsplan Version IT](#)

Berufsbild Raumausstatter/in

[Berufsbild DE](#)

[Berufsbild FR](#)

[Berufsbild IT](#)

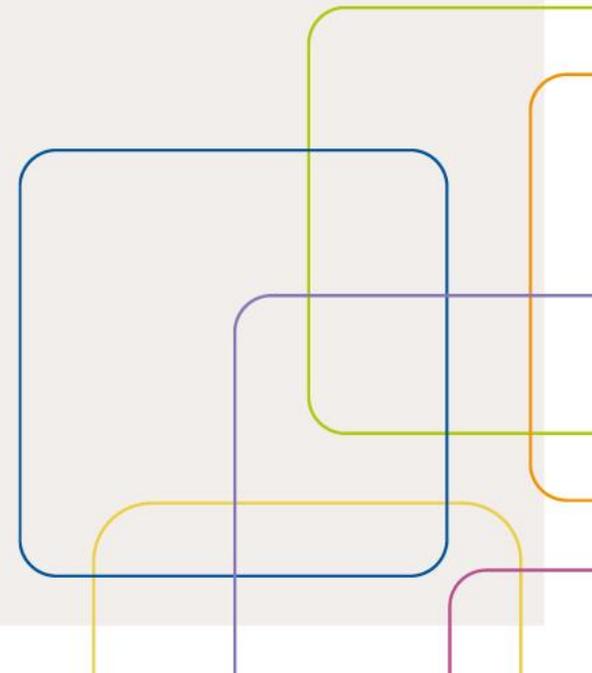
Ausbildung im Betrieb

[Mindesteinrichtungen Lehrbetrieb](#)

[Schnupperlehre Leitfaden](#)

[Schnupperlehre Bewertung](#)

Hier sind auch die Infos für die
Wohntextilgestalter/innen und
Dekorationsnäher/innen



Die Fachlehrpersonen im Fachbereich Raumausstattung:

Isabelle Berger

Wohntextilgestalter/ -innen EFZ
Dekorationnäher/ -innen EBA

Daniel Zaugg

Raumausstatter/ -innen EFZ,
Wohntextilgestalter/ -innen EFZ
Dekorationnäher/ -innen EBA

Stefanie Anderton

Industriepolsterer/-polsterin EFZ

Bettina Bongard

Raumausstatter/ -innen EFZ, D/F

Annemarie Läubli

Raumausstatter/ -innen EFZ

Eva Mosimann

Raumausstatter/ -innen EFZ

Florian Zimmerli

Industriepolsterer/-polsterin EFZ

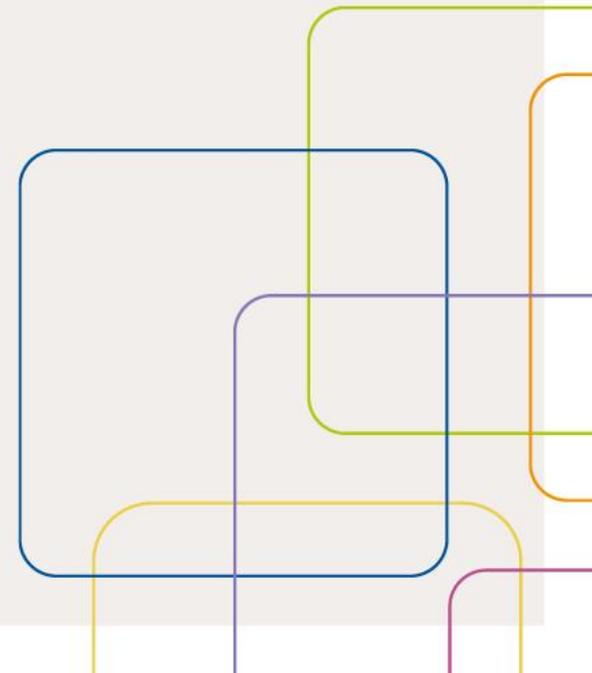


Informationsmaterial:

Stofflehrpläne, RAA + WTG/DN

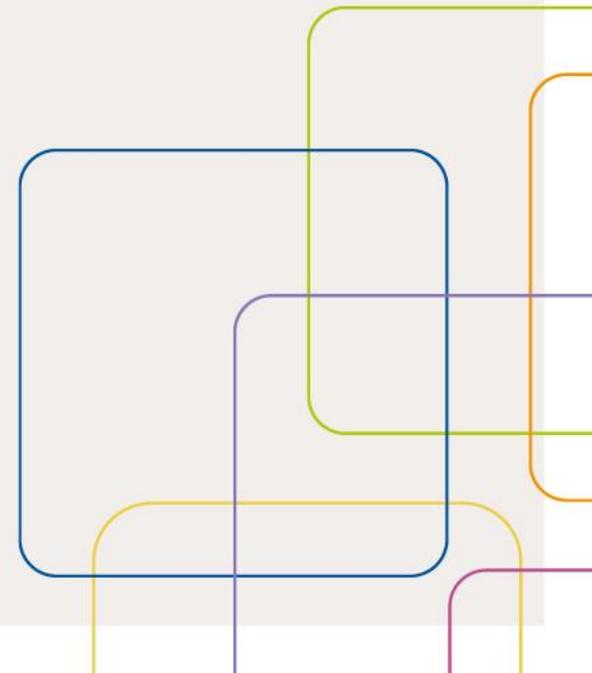
Weiterbildungsmöglichkeiten

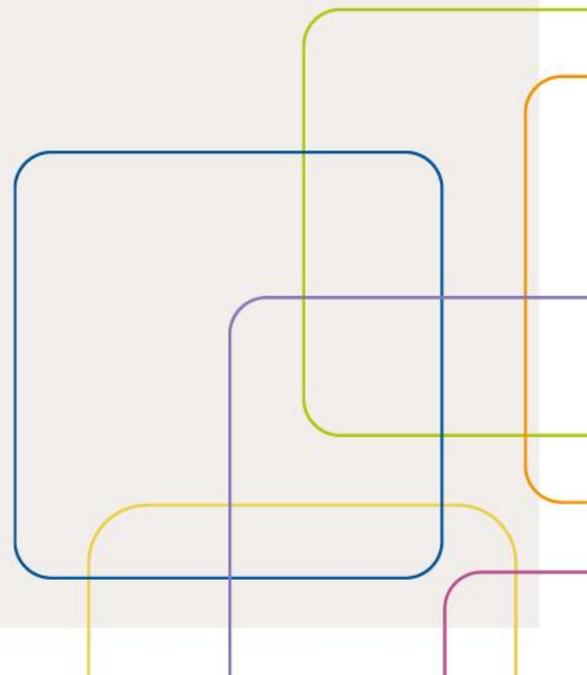
Hilfreiche Internetseiten



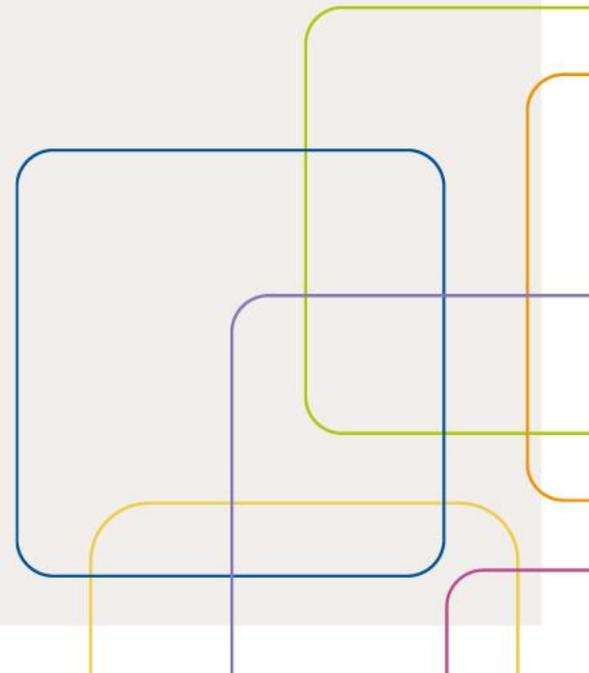
Danke für Ihr Engagement!

Fragen?

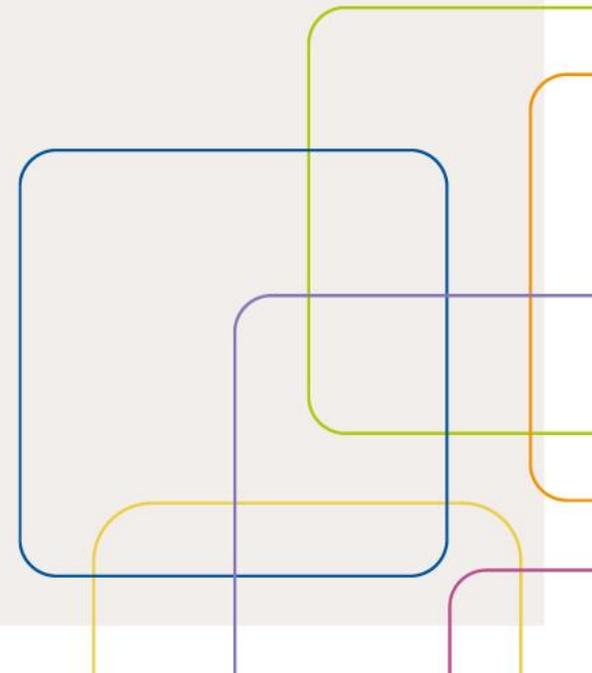




Wohntextilgestalterinnen und Dekorationsnäherinnen 2024



Raumausstatterinnen und Raumausstatter 2024



Überbetriebliche Kurse: Kursprogramm Raumausstatter/innen

Lehrjahr	Kurse	Handlungskompetenz	Dauer
1	Kurs 1	a1 Klassisches Polster eines Möbels anfertigen a2 Modernes Polster eines Möbels anfertigen a4 Polstermöbel mit Festbezug beziehen	5 Tage
1	Kurs 2	d1 Den Unterlagsboden für das Belegen vorbereiten d2 Textile Bodenbeläge verlegen d3 Abschlussarbeiten nach dem Belegen von Bodenbelägen durchführen	5 Tage
2	Kurs 3	b1 Vorhangsysteme und technische Vorhänge montieren b2 Schienen, Stangen und Dekorationsvorhänge montieren e1 Flächen mit verschiedenen Materialien bespannen	5 Tage
2	Kurs 4	a1 Klassisches Polster eines Möbels anfertigen a4 Polstermöbel mit Festbezug beziehen a6 Moderne und klassische Polster kapitonieren	5 Tage
3	Kurs 5	a3 Polstermöbel nach Kundenwunsch instand stellen a5 Lose Bezüge (Houssen) und Kissen konfektionieren c1 Möbel und Möbelteile liefern und bei Kundinnen und Kunden zusammenstellen e3 Oberflächen mit verschiedenen Materialien bekleben	5 Tage
			Total 25 Tage